

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	07.11.2014

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW (SI/0398/14) am 04.11.2014**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Frau Claudia Hardt (stellvertretende Ausschussvorsitzende)

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Herr Michael Wessel, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber, Herr Volker Dittgen, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Marc Schulz

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Manfred Todtenhausen

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel

### **von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER**

Herr Thomas Kik

### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Böddecker, Herr Daniel Kolle

### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Oliver Pfumfel, Herr Dr. Johannes Slawig

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Herr Herkenberg (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Herkenberg und Herr Lenz (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Herkenberg (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Heck und Frau Asbeck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Frau Salentijn (Wasser und Abwasser Wuppertal)

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender)

**von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Andreas Ludwigs

Schriftführer / in:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:33 Uhr

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den TOP 9.1 auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen, da die Beratung im Kulturausschuss noch nicht abgeschlossen ist.

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Beratung und Beschlussfassung des TOP 5.1 „Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation“ (VO/0709/14 (Neuf.)) auf die nächste Gremienfolge im Dezember zu verschieben, wird mehrheitlich abgelehnt.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Verpflichtung sachkundige Einwohner

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende verpflichtet die Sachkundigen Einwohner Herrn Ralf Böddecker und Herrn Daniel Kolle.

---

### 2 Bevölkerungsprognose - Präsentation der Verwaltung

Es besteht Einvernehmen, dass die vorliegende Präsentation der Verwaltung zur Bevölkerungsprognose, die bereits in vorherigen Gremien behandelt wurde, nicht erneut durch Herrn Pfumfel vorgetragen wird sondern statt dessen unmittelbar Fragen zu dieser Präsentation gestellt werden können.

Herr Pfumfel und Herr Dr. Slawig beantworten Nachfragen zur vorliegenden Bevölkerungsprognose, u. a. zu der Datenherkunft und den Datengrundlagen zur Berechnung.

---

## Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

---

### 3 Jahresabschlüsse

---

#### 3.1 Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2013 Vorlage: VO/0718/14

#### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2013 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 283.537,33 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss zum 31. Dezember 2013 in Höhe von 283.537,33 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

---

#### 3.2 Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2013 Vorlage: VO/0719/14

#### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, in der

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 36.313,56 Euro wird gemäß dem Gewinnabführungsvertrag an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abgeführt.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4      Wirtschaftspläne**

---

**4.1      Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das  
Geschäftsjahr 2015  
Vorlage: VO/0720/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt,

1. dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 zuzustimmen und
2. den Aufsichtsrat zu ermächtigen, die im Wirtschaftsplan nicht enthaltenen optionalen Marketingmittel in Höhe von 18.500 Euro auf Anforderung der Geschäftsführung freizugeben, wenn eine Deckung durch Mehrerlöse möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

---

**4.2      Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das  
Geschäftsjahr 2015  
Vorlage: VO/0721/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, dem Wirtschaftsplan 2015 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.3 Wirtschaftsplan 2015 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)  
Vorlage: VO/0557/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der BEA wie folgt abzustimmen:

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2015, bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan, Stellenplan sowie 5-jähriger Finanzplanung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.4 Wirtschaftsplan der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH  
für das Geschäftsjahr 2015  
Vorlage: VO/0708/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Stellenplan und Vermögensplan- für das Geschäftsjahr 2015 wird zugestimmt.
2. Dem Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015 wird zugestimmt.
3. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**5.1 Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation  
Vorlage: VO/0709/14 (Neuf.)**

Herr Dr. Slawig geht auf die Änderungen, d. h. die Ausgestaltung und Befugnisse des Aufsichtsrates in der Gesellschaft ein, welche die Neufassung dieser Drucksache erforderlich gemacht haben. Darüber hinaus wurde zwischenzeitlich zwischen den Städten eine Namensänderung für die Gesellschaft abgestimmt, so dass die Verwaltung vorschlägt, dass die Gesellschaft den Namen „Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH“ trägt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage mit der Änderung des Namens der Gesellschaft in „Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH“ zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal / Solingen / Remscheid beschließt zur Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation auf der Grundlage der in der nachfolgenden Begründung dargestellten Eckpunkte:

1. Die Gesellschaft Bergische Entwicklungsagentur GmbH wird umfirmiert in Regionale Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RSWG).
2. Die Aufgaben der Regionalagentur werden zum 01.01.2015 auf die Regionale Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH übertragen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Maßnahmen zur Überführung der Regionalagentur und zur Sicherung der Fördermittel in die neue Gesellschaft RSWG durchzuführen.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem beigefügten Gesellschaftsvertrag der Regionale Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH zu.
4. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Erhöhung des Stammkapitals für die Stadt Wuppertal von 7.950 Euro auf 12.550 Euro zu.
5. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem Austritt der Gesellschafter Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, Stadtparkasse Remscheid, Stadtsparkasse Solingen und der Stadtparkasse Wuppertal zu.
6. Die Umsetzung dieser Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich einer Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf.
7. Der Rat der Stadt Wuppertal entsendet für die laufende Wahlperiode folgende Personen in den Bergischen Regionalrat der Regionale Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH:

	Gruppierung	Mitglied
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____
8.	_____	_____
9.	_____	_____
10.	_____	_____
11.	_____	_____
12.	_____	_____
13.	_____	_____
14.	_____	_____
15.	_____	_____
16.	_____	_____
17.	_____	_____
18.	_____	_____
19.	_____	_____
20.	_____	_____
21.	_____	_____
22.	_____	_____
23.	_____	_____
24.	_____	_____
25.	_____	_____
26.	_____	_____
27.	_____	_____

28. \_\_\_\_\_

8. Der Rat der Stadt Wuppertal entsendet für die laufende Wahlperiode folgende Personen in den Aufsichtsrat der Regionale Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH:

	Gruppierung	Mitglied	Vertreter der
1.		Herr Oberbürgermeister Jung	gem. § 113 GO NRW
2.	_____	_____	
3.	_____	_____	
4.	_____	_____	
5.	_____	_____	
6.	_____	_____	

9. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle zur Umsetzung erforderlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltungen der Fraktionen von DIE LINKE und PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

---

**5.1.1 Änderungsantrag zu VO/0709/14 (Neuf.) - Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation**  
**Vorlage: VO/0818/14**

Die antragstellende Fraktion sieht den Antrag durch geänderte Beschlussvorlage zu TOP 5.1 in der Sache als erledigt an.

---

**5.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH**  
**Vorlage: VO/0681/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH zu, gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.3 Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung / Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems**  
**Vorlage: VO/0237/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

- (a) Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, dass die Aufgaben gem. § 5a der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR im Rahmen einer Mandatierung auf den Zweckverband VRR übertragen werden.
- (b) Der Rat der Stadt Wuppertal stellt fest, dass er als Aufgabenträger gem. § 3

Abs. 1 ÖPNVG NRW mit den weiteren Aufgabenträgern/zuständigen Behörden im Verbandsgebiet des Zweckverbandes VRR eine Gruppe von Behörden im Sinne des Artikels 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 bildet.

- (c) Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anpassung des VRR—Finanzierungssystems gem. der Drucksache Nr. N/VIII/2014/0507 des VRR einschließlich der Anlagen zu.
- (d) Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anpassung der Finanzierungsrichtlinie des VRR (insbesondere der darin aufgezeigten Aufgabenverteilung) sowie der Anpassung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR zu.
- (e) Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, dass die Finanzierung von kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, an denen die Stadt Wuppertal beteiligt ist, weiterhin im Rahmen der Regelungen der § 19c der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR durchgeführt wird.
- (f) Soweit erforderlich, führt die Stadt Wuppertal (Eigentümer) einen entsprechenden gesellschaftsrechtlichen Beschluß zur Konkretisierung der Vorgaben nach § 19c der Zweckverbandssatzung des VRR herbei. Die Aufgabenträger der betroffenen Verkehrsunternehmen tragen Sorge dafür, dass die Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR eingehalten werden.

Die Beschlüsse zu den Punkten (a) bis (f) werden unter der Bedingung gefasst, dass die Abstimmung des VRR mit dem Finanzministerium Nordrhein—Westfalen zu keinen Änderungen der steuerlichen Beurteilung in Bezug auf die bisherigen Abstimmungen führt.

Die zusätzliche mandatierende Aufgabenübertragung zur Bildung einer Gruppe von Behörden "VRR" wird keine dauernde Erhöhung der Zweckverbandsumlage auslösen. Im laufenden Anpassungsprozeß kann jedoch ggf. Mehraufwand durch höhere Beratungsleistung nicht ausgeschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

---

**5.4 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)  
Vorlage: VO/0594/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der BEA wird beauftragt, der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RINKE TREUHAND GmbH, Wuppertal, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 der BEA zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit



- 
- 5.5 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014**  
Vorlage: VO/0734/14

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Düsseldorf als Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2014 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil B - Finanzangelegenheiten**

---

**7 Berichtsvorlagen**

- 
- 7.1 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis September 2014**  
Vorlage: VO/0716/14

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 7.2 Umsetzung des Haushaltssanierungsplan 2012 -2021- Stand zum 30.09.2014**  
Vorlage: VO/0730/14

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen u. a. im Hinblick auf den Personalabbau und die getroffenen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung ein. Die Frage bezüglich der bevorstehenden Verkäufe von Grundstücken zu Anlage 2 Nr. 5.9, d. h. um welche Grundstücke es sich handelt wird mit dem Protokoll zugesagt.

*Antwort der Verwaltung:*

*Es wurden fünf von sechs Grundstücken Am Krüppershaus sowie das Grundstück Ferdinand-Schrey-Str. veräußert.*

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 7.3 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.09.2014**  
Vorlage: VO/0677/14

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**8 Haushaltsangelegenheiten**

- 
- 8.1 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das Jahr 2015**  
Vorlage: VO/0610/14

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Die 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans der Stadt Wuppertal 2012

bis 2021 für das Haushaltsjahr 2015 ff. wird mit dem Gesamtergebnisplan (Anlage 01) und unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Maßnahmenübersicht (Anlage 02) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE und WfW und Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

---

**8.1.1 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das Jahr 2015 - Ergänzung**  
**Vorlage: VO/0610/14/Ergänzung**

Herr Dr. Slawig geht auf die Veränderungen ein, die zu dieser Ergänzung der Fortschreibung geführt hat. Er bezieht sich auf die Neuordnung der Bergischen Zusammenarbeit, Verbesserungen aus der zweiten Modellrechnung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2015 sowie auf Verschlechterungen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Die Gewerbesteuerentwicklung entspricht für das Jahr 2014 nicht den bisherigen Prognosen, die in FinCo genannte Einnahmeerwartung wird deutlich unterschritten. Darüber hinaus ist eine Anpassung im Bereich der Zinsen für Kassenkredite vorzunehmen. Das Innenministerium erwartet, dass die geänderten Schlüsselzuweisungen für den Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer 2015-2018 in den Haushaltssanierungsplan aufgenommen werden. Für die Ratssitzung wird daher ein insgesamt aktualisierter Ergebnisplan vorgelegt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Aufgrund der vorgesehenen „Neuordnung der Bergischen Kooperation“ (Drs.-Nr. VO/0709/14) kann die HSP-Maßnahme Nr. 8.2 (Erhöhung der Anteile der Städte Remscheid und Solingen an der Finanzierung der Regionalagentur) ab 2015 nicht mehr weiterverfolgt werden.

Die haushaltsneutralen Auswirkungen sind bei den Anlagen der Drs.-Nr. VO/0610/14 zur Fortschreibung von Gesamtergebnisplan und Maßnahmenübersicht zu berücksichtigen.

Für das Jahr 2015 sind die in der Begründung dargestellten Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen und dem Einkommensteuer-Anteil in die Ergebnisplanung zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion und Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

---

**8.2 Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer  
Infrastrukturförderabgabe**  
**Vorlage: VO/0706/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Rat der Stadt beschließt die Aufhebungssatzung zur Satzung über die

Erhebung einer Infrastrukturförderabgabe in der Stadt Wuppertal gemäß Anlage 01

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8.3 Vierte Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0707/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Rat der Stadt beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 16.12.2008 gemäß Anlage 01.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von FDP, WfW und PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

---

**9 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**9.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 11.02.2014 - Mehr Freiheit wagen**  
**Vorlage: VO/0184/14**

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den Antrag der FDP-Fraktion auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen.

---

**9.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.09.2014 - Zukunft des Carnaper Platzes**  
**Vorlage: VO/0635/14**

Nach ausführlicher Diskussion wird die weitere Beratung und Beschlussfassung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig auf den Rat verschoben.

---

**9.3 Integriertes städtebaulichen Entwicklungskonzept Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen - Fortschreibung 2015-2021**  
**Vorlage: VO/0654/14**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Integrierte Handlungskonzept für die Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen und beauftragt die Verwaltung alle notwendigen Schritte zur Umsetzung des Konzeptes zu unternehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9.4 Integriertes Handlungskonzept Soziale Stadt Heckinghausen  
Vorlage: VO/0655/14 (1.Neuf.)**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 04.11.2014:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Integrierte Handlungskonzept für die Soziale Stadt Heckinghausen und beauftragt die Verwaltung alle notwendigen Schritte zur Umsetzung des Konzeptes zu unternehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Kik hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

---

**11 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des WAW für das 1. Halbjahr 2014  
Vorlage: VO/0661/14**

Frau Salentijn beantwortet eine Nachfrage zum prognostizierten Gewinn des Eigenbetriebes dahingehend, dass in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses ein Vorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet werde.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**12 Berichte und Mitteilungen**

Stv. Claudia Hardt  
Stellvertretende Vorsitzende

Sabrina Schramm  
Schriftführerin